

Extensiv bewirtschaftete Äcker auf Torf- oder Anmoorboden

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los KG-Nr.

FFH-Gebiet j/n

WVN

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

gut ausgebildete Ackerwildkrautflur,

"1" ≥ 1 / "3" ≥ 3 / "4" ≥ 4,

Acker eindeutig auf Torf- oder Anmoorboden

Bei unklaren Bodenverhältnissen auf f.AC.LT prüfen

Fläche ≥ 250 qm & Breite ≥ 10m

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

f.AC.TA ~

Bitte ankreuzen

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f) Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000 Keine Beeinträchtigung			100		350 Biozideinsatz		m/s	
	185 Sonstige Neophyten	Art				360 Intensive Nutzung bis an d. Rand d. Objektes			
	186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartell)	FP	m/s			400 Verbrachung	f		
	188 Sonstige Störzeiger	Art				441 Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s	
	280 Fehlende Stoppelphase		s	100		444 Ausbringen von Gülle		s	
						999 LRT-/BT-Verlust droht		s	
						akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten Vegetationseinheiten Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einschichtig, GOS < 20%, Ackerfruchtanteil > 95% / < 1 %

WSt. B: a & b & c: ☐ a) GOS 20% - 50%; ☐ b) AMB; ☐ c) AAÜ

WSt. A: WSt. B erreicht; zusätzlich d / e / f / g: ☐ d) GOB > 50%; ☐ e) AKP;

☐ f) ABL / AFS überwiegen; ☐ f) AKT hohe Deckung im Vergleich zu lückiger Ackerfrucht

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	000 Keine Habitate					AMB Mehrschichtiger Bestand [Wildkräuter]			
	AAÜ Lückiger Aufbau des Feldfruchtbestandes					AQU Quellige Bereiche			
	ABL Magere und blütenreiche Säume	f				ASM Sonstige Säume	f		
	ABS Reich an Insektenblüten [Wildkräuter]					GFM Flutmulden			
	AFS Feuchte Säume	f				GGM Kleine Geländemulden [sonstige]			
	AKM Kleinräumiges Mosaik [nicht aufgr. AKP]					GOB Offenböden			
	AKP Kleinflächige Parzellierung					WPW Periodisch trockenfallende Bereiche			
	AKT Hohe Deckung typischer Kräuter (ca. ≥ 33%)								

